

DIE «ROLLING SANTAS» IN OLTEN UND DER 1. ST. NIKLAUS SCHWUMM IN DER AARE VOM SAMSTAG, 10. DEZEMBER

# Adventstreiben für eine gute Sache

HAKAN AKI

Am vergangenen Samstag, 10. Dezember knatterten die «Rolling Santas» durch Olten. Ausserdem organisierte der Yachtclub Olten den ersten St. Niklaus Schwumm. Beide Aktivitäten kamen einem guten Zweck zugute. Die erste Station der Harley-Freunde «Rolling Santas» war der Sälipark. Auf ihren weihnachtlich geschmückten Motorrädern sorgten die Chläuse nicht nur bei den Kleinen für grosse Augen. Während die Kinder von den Chläusen, Schmutzli und dem Weihnachtsengel mit Süssigkeiten beschenkt wurden, zückten die Eltern grosszügig den Geldbeutel. Die Aktion galt einem guten Zweck: «Die Spenden kommen der Theodora Stiftung zugute», erzählte der Oberchlaus. Die Stiftung versucht seit 1983 das Leiden von Kindern im Spital und in spezialisierten Institutionen durch Freude und Lachen zu lindern. «Je mehr zusammenkommt, desto grösser ist un-

ser Lächeln. Deshalb ziehen wir weiter zur Stadtkirche», so Schmutzli. «Es ist schön, anderen durch solch eine Aktion ein Lächeln zu schenken», freute sich ein Familienvater, der sich bei mit einem Glühwein wärmt. Ein heisses Getränk verdienten sich auch 80 tapfere Schwimmerinnen und Schwimmer, die beim 1. Oltnen St. Niklaus Schwumm in die Aare sprangen. Dazu aufgerufen hatte der Yachtclub Olten. Vom Restaurant Schlosserei-Genussfabrik ging es in die Badi, wo jeder Schwimmer vor dem Sprung ins kühle Nass eine Chlausenmütze fasste. «Ich habe mit 50 Teilnehmern gerechnet und freue mich sehr, dass meine Erwartungen übertroffen wurden», sagte Vereinspräsident Stefan Nünlist. Auch hier wurde für einen guten Zweck geforen: «Wir unterstützen damit das UNO-Kinderhilfswerk Unicef sowie Shelter Box, ein internationales Katastrophenhilfswerk», so Nünlist. Eine Fortsetzung des erfolgreichen Anlasses soll folgen.

www.yachtclub-olten.ch



CORINNE WIDMER aus Kappel (2. v.l.) freute sich, dass ihr Mann und ihre Tochter als «Rolling Santa» und «Schmutzli» (M.) bei der Spendenaktion mit dabei waren.



Der Präsident des Yachtclubs STEFAN NÜNLIST war überwältigt von dem Zuspruch des Niklaus Schwumms.



Gemeinsam trotzten SCHMUTZLI und SANTA der Kälte auf dem festlich geschmückten «Feuerstuhl».



(v.l.) MANUEL und LOREDANA MASDEA sowie PEDRO und MARIA MASDEA mit TINO aus Olten waren noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken.

Die FAMILIEN ENGELER-MEIER hat das «Familienprojekt» Niklaus-Schwumm gemeinsam bewältigt.



Insgesamt waren es 80 TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER, die anlässlich des 1. St. Niklaus Schwumm und für den guten Zweck mutig in die Aare sprangen.



Nach der Arbeit kam das Vergnügen in den mit warmem Wasser gefüllten HOT-TUBS hinter der Schlosserei.



LANA (9 Jahre) und ANITA BAJIC waren zu Besuch aus Thun. Sie haben den Samichlaus zufällig getroffen.



Er ging mit guten Beispiel voran.

HARTE TRUPPE: Viel Zeit blieb nicht mehr, um sich zu überlegen, ob man tatsächlich ins sehr kühle Nass springen möchte.

